

*Die Ausschussvorsitzende erteilte der Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung, Frau Krop, das Wort.

Diese stellte in einer PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Prüffelder und Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung 2019 dar.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. (Niederschrift Anlage zu 20/0434 Rechnungsprüfungsausschuss Präsentation JA 2019-öffentlicher Teil TOP 6-)

Inhalt der Beratung war der Berichtsband I.

Von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bedankte sich Herr Heistermann bei Frau Krop für den detaillierten, auskunftsfreudigen, schriftlichen Bericht. Er regte an, künftig im Lagebericht ausführlicher auf das Risiko von Zinsänderungen einzugehen und deren Folgen quantitativ für den städtischen Haushalt aufzuzeigen.

Von Seiten der SPD bedankte sich Frau Bäsch bei der örtlichen Rechnungsprüfung und der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Gleß führte zu ihrer Frage nach der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes sowie der Berücksichtigung neuer Impulse für das Konzept aus, dass eine Verfeinerung des Konzeptes durch eine Vielzahl von Fachbeiträgen wie dem Verkehrsentwicklungsplan, dem Masterplan urbane Mitte sowie dem Klimaschutzkonzept stattgefunden habe und bis 2025 eine Revision und Weiterentwicklung des strategischen Konzeptes erfolgen werde.

Von der FDP-Fraktion bedankte sich Frau Jung bei der örtlichen Rechnungsprüfung für den zukunftsweisenden, konstruktiven Bericht sowie deren unabhängige Tätigkeit. Ebenso dankte sie der Verwaltung für ihre sehr gute Arbeit sowie das positive Kontrollbewusstsein.

Die Ausschussvorsitzende stellte abschließend fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss mit Lagebericht für das Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis genommen hat.